

Veranstaltungs- programm

F 9912/23

FACHVERANSTALTUNG FÜR SOZIALDEZERNENTINNEN UND SOZIAL- DEZERNENTEN

25.01.2023, 17:00 Uhr bis 27.01.2023, 13:30 Uhr
Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Jan Ahlrichs, con_sens | Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung GmbH, Hamburg

Dr. Klaus Bermig, Leiter der Unterabteilung Grundsicherung für Arbeitsuchende im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Dr. Holger Floeting, urbacon. Ideen für Kommunen, Berlin

Dorothea Jäckel, Leitung Job Coaching, Vivantes-Klinikum am Urban – Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Tanja Kenkmann, Senior Researcher, Bereich Energie & Klimaschutz, Öko-Institut e.V., Berlin

Michael Löher, Vorstand, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Andrea Martin, Leiterin des Kreisjobcenters Marburg-Biedenkopf

Volker Meier, Leiter des Arbeitsstabes bei der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

Ulrich Nehring, Geschäftsführer, Jobcenter Hildesheim

Michael Plazek-Stier, Prokurist, Öffentlicher Sektor, KPMG, Berlin

Malte Spitzer, Erster Stadtrat Stadt Hildesheim, Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport

LEITUNG

Peter Renzel, Stadtdirektor und Geschäftsbereichsvorstand für Soziales, Arbeit und Gesundheit, Essen

Nora Schmidt, Geschäftsführerin des Deutschen Vereins, Berlin

INHALT

Die Sozialdezernententagung 2023 wird einen Schwerpunkt auf das Bürgergeld. Neben den neuen bundesgesetzlichen Regelungen werden Praxisfragen zu aktuellen und künftigen Herausforderungen in Bezug auf Jobcenter aufgegriffen. Gute Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis werden vorgestellt, um Anregungen für die eigene strategische Ausrichtung vor Ort zu bieten. In diesem Kontext werden beispielsweise Impulse zu Pflegestrukturen in ländlichen Räumen vorgestellt. Darüber hinaus wird aktuellen und übergeordneten Themen, wie der sozialen Dimension der ökologischen Wende und der Sicherstellung der sozialen Infrastruktur in Zeiten der Energiekrise, Raum gegeben. Die Sozialdezernententagung bietet den Teilnehmenden außerdem die Gelegenheit, eigene aktuelle Fragestellungen einzubringen und gemeinsam zu diskutieren.

ZIELE

Die Sozialdezernententagung ist exklusiver Ort für all diejenigen, die kommunale Sozialpolitik vor Ort politisch und inhaltlich verantworten und gestalten. Sie bietet der Zielgruppe eine Plattform, um sich mit aktuellen fachlichen und fachpolitischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und in einen breiten Erfahrungsaustausch über das Alltagsgeschäft der Dezernatsleitung zu treten.

ZIELGRUPPEN

Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – ABEND, 25.01.2023

Uhrzeit

17.00 **Abendessen**

18.00 Begrüßung und Eröffnung
Peter Renzel und Nora Schmidt

18.20 Themenagenda des Deutschen Vereins 2023
Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins

19.00 Krisenresilienz in der Kommune

- „Lernen aus den Krisen: Wie können Kommunen resilienter werden?“
Dr. Holger Floeting, urbacon. Ideen für Kommunen
- „Soziales trifft Finanzen“ - Vorstellung und Diskussion der Umfrageergebnisse , *Jan Ahlrichs, con_sens*

ab 20.30 **Informeller Austausch und gemeinsamer Ausklang des Abends**

DONNERSTAG, 26.01.2023

Uhrzeit

09.00	Klimaschutzpolitik sozial gerecht gestalten <i>Tanja Kenkmann, Senior Researcher, Bereich Energie & Klimaschutz, Öko-Institut e.V.</i>
10.30	Kaffeepause
11.00	Was ändert sich mit dem neuen Bürgergeld? <i>Dr. Klaus Bermig, Leiter der Unterabteilung Grundsicherung für Arbeitsuchende im Bundesministerium für Arbeit und Soziales</i>
12.30	Mittagessen
14.00	Arbeitsintegration von psychisch kranken Menschen mit Individual Placement and Support <i>Dorothea Jäckel, Vivantes-Klinikum am Urban – Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Leitung Job Coaching (Individual Placement and Support, IPS)</i>
15.30	Kaffeepause
16.00	Kooperativer Umgang mit Leistungsberechtigten im SGB II <i>Andrea Martin, Leiterin des Kreisjobcenters Marburg-Biedenkopf</i>
17.00	Stadt und Jobcenter gemeinsam aktiv in Sozialräumen <i>Malte Spitzer, Erster Stadtrat Stadt Hildesheim, Dezernat für Jugend, Soziales, Schulen und Sport</i> <i>Ulrich Nehring, Geschäftsführer Jobcenter Hildesheim</i>
18.00	Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 27.01.2023

Uhrzeit

09.00	Aufnahme und Integration von ukrainischen Geflüchteten in der Kommune <i>Volker Meier, Leiter des Arbeitsstabes bei der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration</i>
10.30	Kaffeepause
11.00	Pflege in ländlichen Räumen stärken – Leitfaden für kommunale Akteure <i>Michael Plazek-Stier, Prokurist, Öffentlicher Sektor, KPMG</i>
12.00	Austausch zu aktuellen Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden
13.00	Mittagessen
13.30	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

08.12.2022

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Holiday Inn, Berlin City-West
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Nora Schmidt, Geschäftsführerin Deutscher Verein
Telefon: 030 – 62980 628
schmidt@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: 030 62980 419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
265,00 Euro

Nichtmitglieder

332,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

348,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
www.deutscher-verein.de/de/va-19-Veranstaltungstitel

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de